

Verordnung über die Erhebung von Gebühren für landwirtschaftliche Beratungen des Kantons Glarus (Gebührenverordnung Landwirtschaft)

Vom 10. März 2015 (Stand 1. Juli 2019)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 13 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, über das bäuerliche Bodenrecht und über die landwirtschaftliche Pacht¹⁾,

verordnet:

Art. 1 Grundsatz

¹ Der Kanton Glarus überträgt dem Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof die Betriebsberatung von Landwirtschaftsbetrieben auf seinem Gebiet.

² Die Übertragung umfasst:

- a. betriebswirtschaftliche Beratungen;
- b. Beratungen im Zusammenhang mit Betriebsübergaben;
- c. allgemeine Stallbauberatungen;
- d. milchwirtschaftliche Beratungen.

³ Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof erhebt für seine Beratungen Gebühren.

Art. 2 Gebühren

¹ Die Gebühren bemessen sich nach Zeitaufwand und danach inwieweit die Beratungen im öffentlichen oder privaten Interesse liegen.

² Berechnet wird der Zeitaufwand für die Beratung, die Vor- und Nachbereitung sowie für die Fahrten. *

^{2a} Spesen werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Bei Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse nach Artikel 3 werden keine Spesen berechnet. *

³ Einmalige telefonische Auskünfte unter 30 Minuten werden nicht in Rechnung gestellt. *

¹⁾ GS IX D/1/1

IX D/1/4

Art. 3 *Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse (Kategorie 1) **

¹ Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse sind unentgeltlich, sofern ein Projektauftrag der Abteilung Landwirtschaft vorliegt. In diese Kategorie fallen insbesondere Beratungen in folgenden Bereichen: *

- a. Vollzugsberatung in den Bereichen Gewässerschutz-, Tierschutz- und Umweltschutzrecht sowie des Herdenschutzes;
- b. Beratungen in enger Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen, Gemeinden und landwirtschaftlichen Organisationen;
- c. Gruppenberatungen und Flurbeggehungen.

Art. 4 * ...

Art. 5 *Beratungen im teilweise öffentlichen Interesse (Kategorie 2) **

¹ Beratungen im teilweise öffentlichen Interesse werden der Trägerschaft mit 54 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Darunter fallen namentlich Beratungen in folgenden Bereichen: *

- a. Betriebs- und Haushaltsführung;
- b. Landwirtschaftliches Boden- und Pachtrecht;
- c. Produktionstechnik, kostengünstiges Bauen;
- d. überbetriebliche Zusammenarbeit;
- e. Bio-, RAUS-, BTS- und Label-Produktionen;
- f. Betriebsumstellungen im Rahmen neuer agrarpolitischer Massnahmen;
- g. * ...
- h. * milchwirtschaftliche Produktionsberatung auf Alpen;
- i. * Berichtsverfahren zu Händen von privaten Hilfsorganisationen;
- k. * gemeinsame Projektinitiativen wie beispielsweise Vermarktungsaktivitäten oder überbetriebliche Kostensenkungsmassnahmen.

Art. 6 *Beratungen im privaten Interesse (Kategorie 3) **

¹ Die Gebühr für Beratungen im privaten Interesse des Auftraggebers beträgt 97 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. Darunter fallen insbesondere Gutachten für Private. *

² Für Beratungen im Zusammenhang mit Betriebsübergaben gilt der agro-reuhänderische Ansatz von 105 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. *

³ Für Beratungen im Zusammenhang mit Gutachten für Behörden und Gerichte gilt der Ansatz der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauten (KBOB) von 140 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. *

Art. 7 *Auslagen*

¹ Auslagen, die direkt im Zusammenhang mit einer Beratung entstehen, werden dem Auftraggeber weiterverrechnet (Kopien, Aufzeichnungs- und Verlagsunterlagen usw.).

Art. 8 *Spesen*

¹ Bei Beratungsbesuchen nach Artikel 5 und Artikel 6 Absatz 1 wird für Reisespesen eine Pauschale von 30 Franken in Rechnung gestellt. *

² Bei Beratungsbesuchen nach Artikel 6 Absatz 2 und 3 werden zum übrigen Aufwand Reisespesen von 70 Rappen pro Kilometer in Rechnung gestellt. *

Art. 9 *Härtefälle*

¹ In Härtefällen können die Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

² Die Abteilung Landwirtschaft des Kantons Glarus entscheidet über entsprechende Gesuche.

Art. 10 *Rechtsschutz*

¹ Gegen die Gebührenfestlegung kann nach Massgabe des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege¹⁾ beim Departement Volkswirtschaft und Inneres Beschwerde geführt werden.

Art. 11 * *Übergangsrecht*

¹ Die am 1. Juli 2019 hängigen Verfahren werden nach bisherigem Recht behandelt.

¹⁾ GS III G/1

IX D/1/4

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 2	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 2a	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 3	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 3	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 4	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, g.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, h.	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, i.	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, k.	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1, a.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1, b.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 2	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 3	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 8 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 8 Abs. 2	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 11	eingefügt	SBE 2019 12

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 2 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 2 Abs. 2a	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 2 Abs. 3	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 3	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 3 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 4	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 5	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, g.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, h.	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, i.	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, k.	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 6	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1, a.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1, b.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 3	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 8 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 8 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 11	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12